

Erfahrungsbericht mit den Weinen des ersten deutschen EM-Winzers und Bio-Weinbauers Otto Umbach aus Sicht einer Bioenergetikerin Extrasens (Berufs- und Fachverband für Biosens e.V.) - verdeutlicht mit Energiefeldaufnahmen der GDV-Kamera nach Prof. Korotkov

Meinen ersten Kontakt mit dem Winzer Otto Umbach und seinen Weinen hatte ich auf der 1. EM-Messe in Hamburg im November 2008. Ich begleitete dort, zusammen mit dem Zahnarzt Dr.

Salzmann die Arbeit der carat Zahntechnik GmbH aus Hamburg-Barsbüttel mit der GDV-Kamera, eine Weiterentwicklung der Kirlian-Fotografie zum wissenschaftlichen Diagnosegerät von Professor Korotkov. (Siehe Artikel im *EMJournal* 27, S.10-13)

Ganz am Ende der Messe, – wir wollten gerade zusammenpacken – bestand Dr. Salzmann auf einer letzten Messung mit Herrn Otto Umbach und seinem Wein. Diese Messung hat bei uns einen tiefen Eindruck hinterlassen.

Der Konsum von Alkohol führt bei nahezu jeder Energiefeldmessung zu einem deutlichen Energieverlust. Nicht so in diesem Fall!

Das Energiefeld füllt sich wider Erwarten erheblich, schließt sich und gleicht sich aus, geradeso, als würde es sich um eine schnell wirkende Heilweise handeln.

Zum besseren Verständnis der Energiefeldbilder: Gemessen wird mit Hilfe der GDV-Kamera nach Prof. Korotkov – wissenschaftlich exakt – die Dichte des Energiefeldes (Aura), in diesem Fall das eines Menschen. An den Fingerspitzen enden die Meridiane, die wiederum verbunden sind mit den einzelnen Organsystemen. Gemessen wird, wie frei oder blockiert diese Meridiane sind.

Die Farben sind willkürlich gewählt, also nicht zu verwechseln mit Aura-Farben. An der Beschaffenheit der Aura – Lücken, Wallungen, etc – und den farblichen Ab-

stufungen (hellblau ist das Feld mit der dichtesten Energie, dann dunkelblau, lila, orange, gelb) lassen sich Schlüsse ziehen auf die energetische Versorgung der einzelnen Organe und Organsysteme. Mit Hilfe der GDV-Kamera lässt sich also die Wirkungsweise von energetischen Heilmethoden verdeutlichen, die mit Frequenzen arbeiten, die wissenschaftlich sonst oft schwer nachweisbar sind.

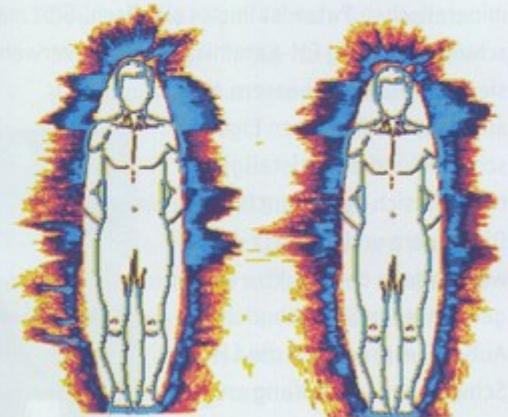
Neugierig geworden, führte ich, wieder Zuhause, Messungen mit den unterschiedlichsten Probanden durch, wobei diese lediglich die Flasche Wein in Händen hielten, ihn also nicht konsumierten. Die Messungen erfolgten immer unter den gleichen Bedingungen, nämlich unmittelbar nach dem Umfassen der ungeöffneten Weinflasche. Auch hier zeigte sich stets die gleiche für mich verblüffende Wirkungsweise auf die Energiefelder.

### Resümee

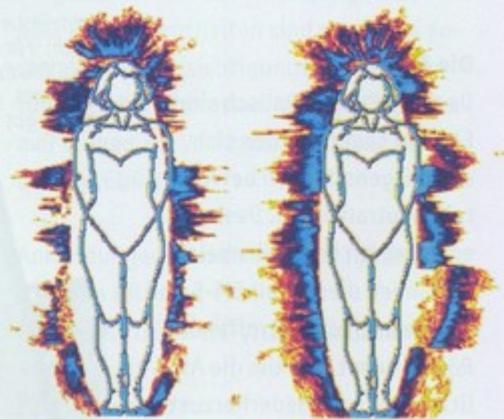
Bei jeder Messung hat das in Händen halten einer beliebigen Sorte Wein, hergestellt von Otto Umbach und seiner Familie, nicht nur diese sich regelmäßig sofort einstellende ausgleichende Anhebung des Energiesystems zur Folge, sondern auch eine deutlich positive Auswirkung auf die Energiefülle im Herzbereich der Versuchspersonen. Es legt die Vermutung nahe, dass ein Produkt, das bei einem Kontakt mit ihm, stets diese positive Auswirkung

im Herzbereich hat, auch mit der ganzen Fülle des Herzens hergestellt wurde. Wem die Wirkungsweise von EM nicht fremd ist, den wird das nicht wundern.

*Sabine Bandelow*



Energiefeldbilder von „Otto Umbach Ausgangssituation“ und „Otto Umbach nach Konsum seines Rotweines“



„Frau 1963 Ausgangssituation“ und „Frau 1963 unmittelbar nach Kontakt mit EM-Wein von Otto Umbach“



## EM-Wein im energetischen Test